



Reporting

SWISS OLYMPIC KLIMAFONDS

Dezember 2025

Zahlen und Fakten

Der Ende 2023 lancierte Swiss Olympic Klimafonds dient als **Förderinstrument für Klimaschutzprojekte** vom Schweizer Sport für den Schweizer Sport. Unterstützt werden **Nachhaltigkeitsmassnahmen und Klimaschutzprojekte aus Schwei-**

zer Sportverbänden und -vereinen, immer mit Bezug zum Klimaschutz und zum Schweizer Sport. Die Stiftung **myclimate** stellt als umsetzende Projektpartnerin und Mitverwalterin die Integrität und Wirkung des Swiss Olympic Klimafonds

sicher. Das Swiss Olympic Klimafonds-Gremium beschliesst halbjährlich über die Vergabe der Fördermittel. Einsitz haben Swiss Olympic, myclimate und diverse Vertreter*innen aus einzahlenden Verbänden, Vereinen oder Events.

57
unterstützte
Massnahmen

20
Sportarten
profitierten
bisher

4
unterstützte
Klimaschutz-
projekte



IOC Climate Action Award 2024

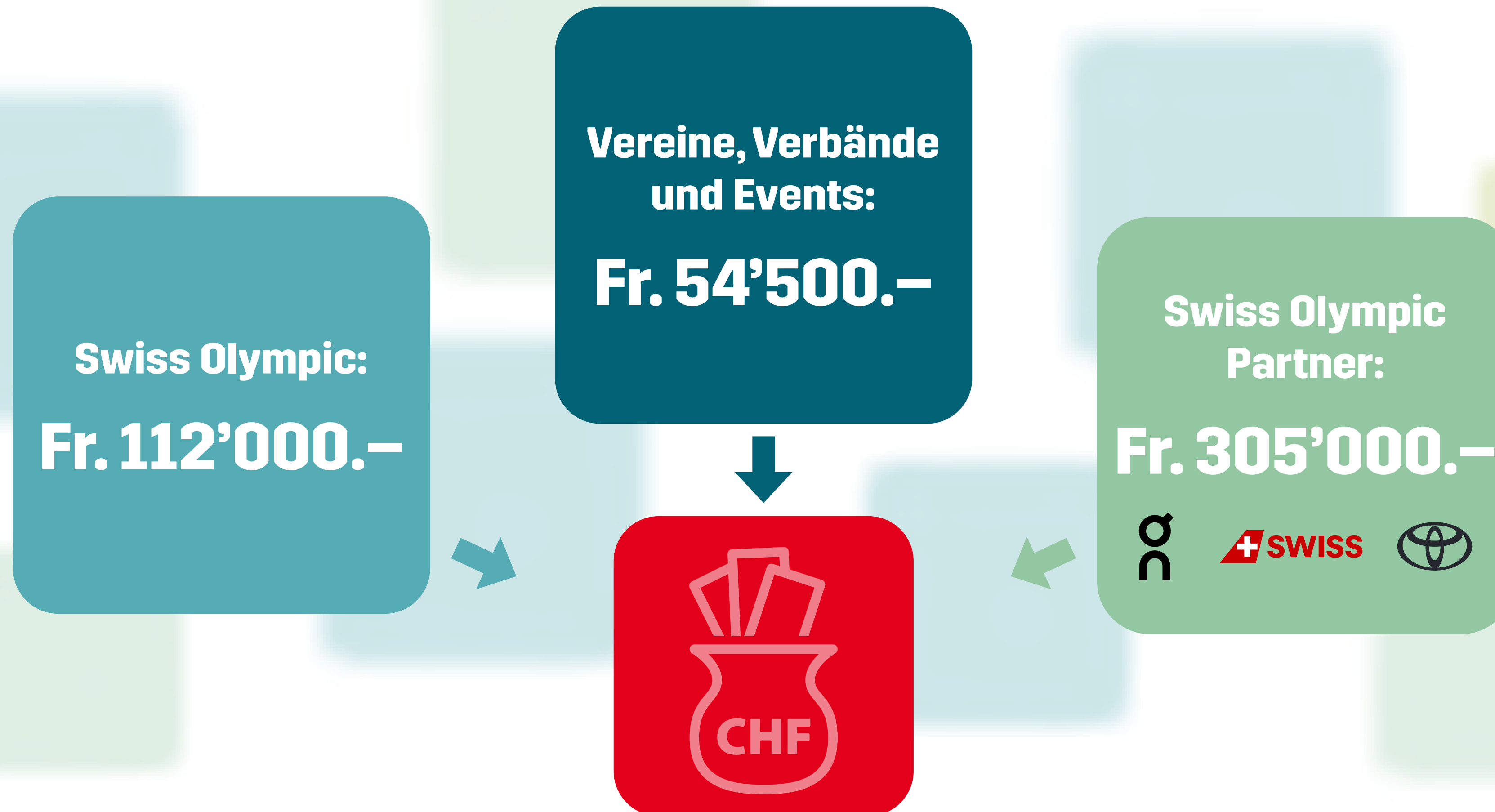
Der IOC Climate Action Award in der Kategorie NOC ging 2024 an Swiss Olympic für das Projekt **Swiss Olympic Klimafonds**.



Beiträge in den Klimafonds

Die **Fördermittel** des Swiss Olympic Klimafonds stammen **aus verschiedenen Quellen**. Sie ermöglichen die Unterstützung von Projekten und Massnahmen zugunsten des Klimaschutzes im Schweizer Sport.

Einzahlungen:



Einsatz der Fördermittel

Die Hälfte der Fördermittel unterstützt **Nachhaltigkeitsmassnahmen** in Vereinen, Verbänden und an Events. Hier zusammengefasst in Modulen und individuellen Massnahmen.

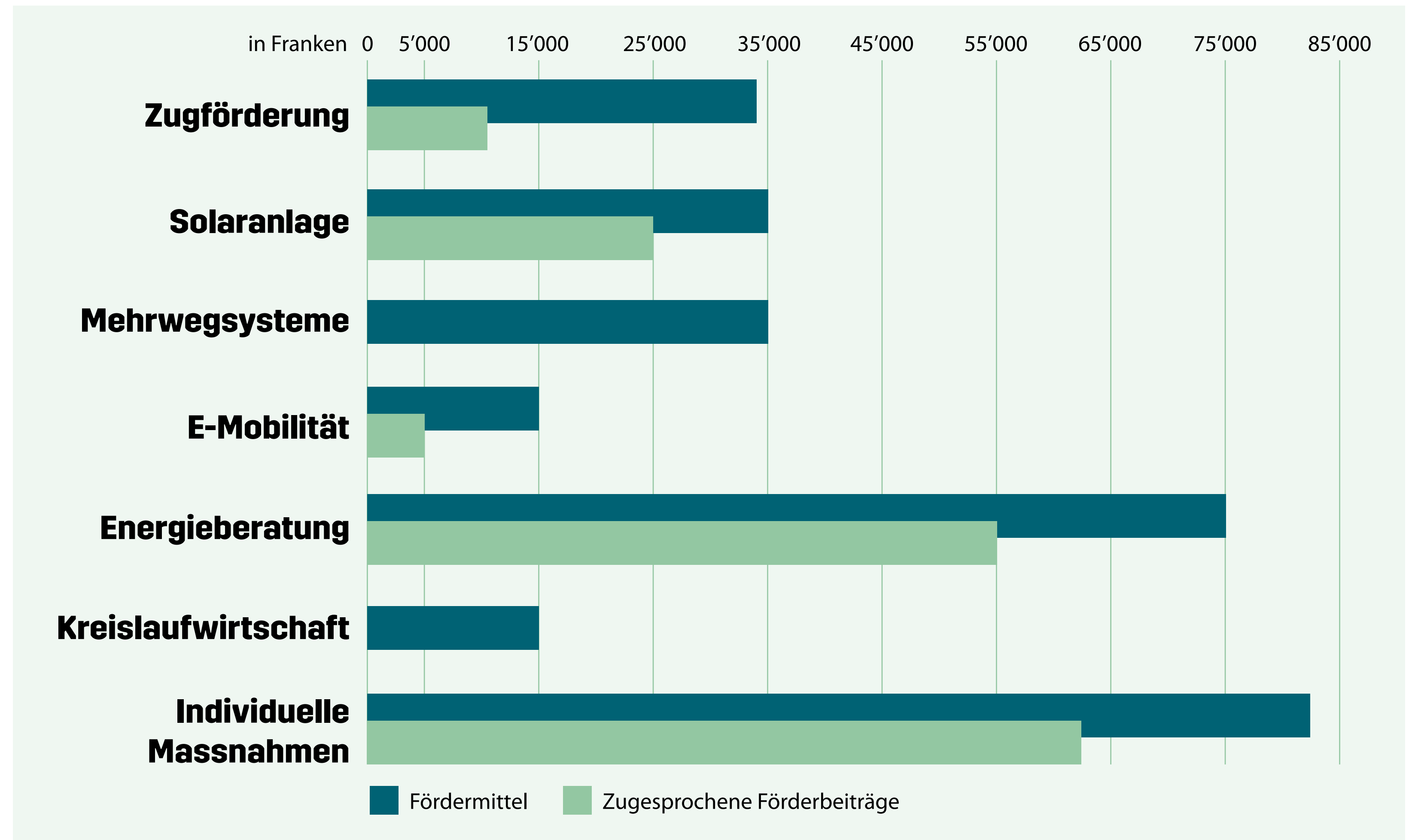
Total

Zugesprochene
Förderbeiträge

Fr. 158'000.-

Verfügbare
Förderbeiträge

Fr. 134'000.-

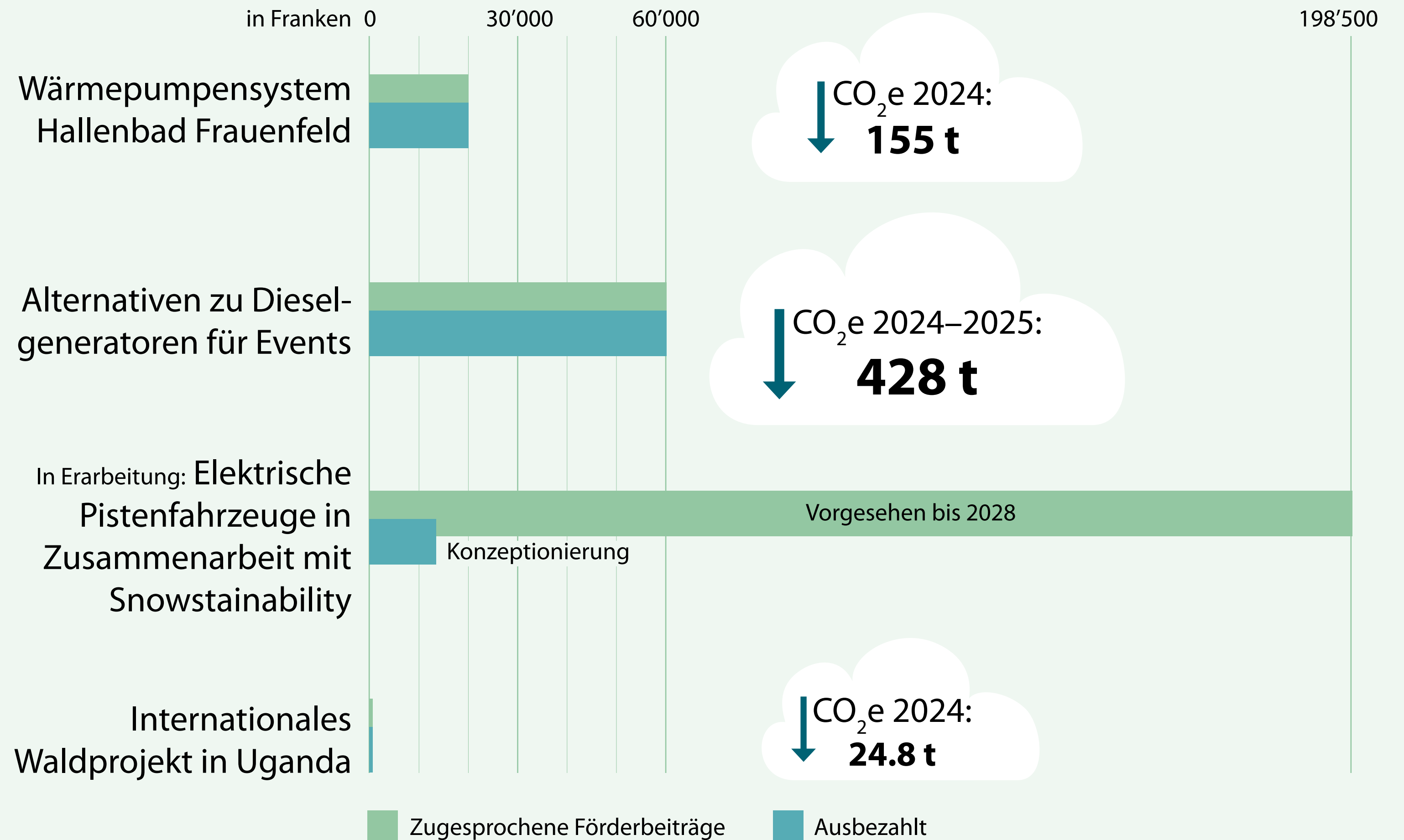


Einsatz der Fördermittel

Die Hälfte der Fördermittel des Swiss Olympic Klimafonds fließt in **Klimaschutzprojekte** mit ausgewiesener Klimawirkung und gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis. Die Projekte werden von **myclimate** betreut.

Total

Voraussichtlicher
Förderbeitrag bis 2025
Fr. 134'500.-



Erfolgsgeschichten

aus Vereinen und Verbänden

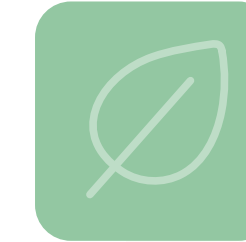


Ganzjährige Beachsport-Trainings in der Schweiz und weniger Flugreisen an die Wärme?

Das neue «**Home of Beach**» in Bern macht es möglich. Gebaut wurde mit Holz und CO₂-armem Zirkulit-Beton aus der Region.



Das **Ruderzentrum Rotsee** hat neu eine **Photovoltaikanlage** auf dem Dach. «*Wir tragen Verantwortung – gegenüber der Natur, dem Klima und künftigen Generationen. Es ist uns ein zentrales Anliegen, den ökologischen Fussabdruck unserer Aktivitäten kontinuierlich zu verkleinern*», betont die Stiftung Ruderzentrum Rotsee.



Klimafreundliche Zugreise anstelle von Billigflug in Europa: Das **U20-Rugby-Team** reiste mit dem **Nachtzug** an die U20 Europameisterschaften in Prag.

Erfolgsgeschichten

von PEIK-Energieberatungen



Für einen erfolgreichen Schweizer Sport braucht es gute Infrastrukturen. Die PEIK-Energieberatungen von **EnergieSchweiz** helfen Sportorganisationen mit eigener Infrastruktur, **Energiesparmassnahmen** zu identifizieren und schaffen Zugang zu weiteren Fördermitteln.



Bisher konnten
43
Beratungen
durch EnergieSchweiz
in der ganzen Schweiz
aufgeleistet werden.



«Die Expertise der Berater hat uns nicht nur geholfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, sondern auch langfristige Lösungen für unsere Herausforderungen zu entwickeln».

Edy Birchler, Genossenschaftspräsident Sportcenter Blue Point

Erfolgsgeschichten

von Events



Kreislaufwirtschaft

Unterstützt werden Sportevents, die innovative Massnahmen oder Konzepte im Bereich Kreislaufwirtschaft umsetzen wollen und damit über klassische Recycling- oder Mehrwegsysteme hinausgehen.



Mehrwegsysteme mieten

Der Einsatz von Mehrwegsystemen für Getränke und Essgeschirr reduziert den Abfall an Events und spart Treibhausgasemissionen ein. Sportevents können über den Swiss Olympic Klimafonds Förderbeiträge für die Miete von Mehrweggeschirr beantragen.



Klimaschutzprojekt: alternative zu Dieselgeneratoren

An Sportevents können seit Juni 2024 im Rahmen des myclimate-Klimaschutzprojekts Alternativen zu Dieselgeneratoren gemietet werden.



Die alternativen Generatoren im Einsatz an den Mountainbike Weltmeisterschaften in Crans-Montana.